

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 7. Juli 2025

Recovery College Bern wird Teil der igs Bern

2024 war die Zukunft des Recovery College Bern ungewiss – nun erhält es eine neue Partnerin: Seit 1. Juli 2025 ist das innovative Bildungsangebot Teil der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie Bern. Seine vielfältigen Kurse behandeln die Themen psychische Gesundheit, Krisenbewältigung und selbstbestimmte Lebensführung und richten sich an Krisenerfahrene, Angehörige, Fachpersonen und weitere Interessierte in der Region Bern. Das Recovery College wird vom Kanton Bern mitfinanziert.

Lernen, austauschen, weiterkommen – gemeinsam auf Augenhöhe

Das Recovery College Bern ist ein innovatives Bildungsangebot für die Region Bern. Es bietet Austauschmöglichkeiten sowie Kurse, Seminare und Workshops rund um die Themen psychische Gesundheit, Krisenbewältigung und selbstbestimmte Lebensgestaltung. Das Angebot richtet sich an Menschen, die psychische Erschütterungen erleben oder erlebt haben, an Angehörige, Fachpersonen und weitere Interessierte.

Was das Recovery College Bern aussergewöhnlich macht: Seine Angebote werden in Co-Moderation geleitet – von Personen mit eigener Krankheits- und Genesungserfahrung und Personen, die im Bereich der psychischen Gesundheit oder in verwandten Fachgebieten tätig sind. Diese Zusammenarbeit auf Augenhöhe ermöglicht einen besonders wertvollen Lernort, an dem sich persönliche Erfahrungen und professionelles Wissen ergänzen und Teilnehmende miteinander und voneinander lernen.

Neustart mit gemeinnütziger Trägerschaft

Aufgrund des Entscheids der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD), die Unterstützung für das Recovery College einzustellen, war die Zukunft des Bildungsangebots zunächst

ungewiss. Ein engagierter Förderverein sorgte dafür, dass das Recovery College Bern weiterbestehen konnte. Per 1. Juli 2025 hat die Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie Bern nun im Rahmen eines vorerst befristeten Leistungsvertrags mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern die Trägerschaft übernommen.

Unterstützt wird das Recovery College Bern weiterhin durch den Förderverein, der das Angebot ideell mitträgt und Fundraising für den Betrieb leistet. Der Kanton Bern finanziert subsidiär einen gewichtigen Anteil der Betriebskosten.

«Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit dem Recovery College Bern. Das Angebot passt hinsichtlich Ausrichtung, Werte und Ziele perfekt zur igs Bern.»

Iris Stucki, Geschäftsführerin igs Bern

Ein engagiertes Team und ein wachsendes Angebot

Das Recovery College Bern beschäftigt derzeit vier Mitarbeitende und wird von einem Team externer Moderator:innen unterstützt. In den letzten vier Jahren haben über 1000 Personen Kurse am Recovery College Bern besucht.

Die Kurse finden semesterweise statt (Frühling/Herbst) und werden laufend ausgebaut. Geplant ist eine Ausweitung in andere Regionen des Kantons Bern. Alle Angebote stehen interessierten Personen offen – unabhängig von Alter, Herkunft oder fachlichem Hintergrund. Die Kurskosten richten sich nach dem Einkommen.

Weitere Informationen und Kontakt

Webseite: www.recoverycollegebern.ch

Instagram: [RCB | Let's talk Mental Health \(@recoverycollege_bern\)](https://www.instagram.com/recoverycollegebern)

Kontakt:

Iris Stucki, Geschäftsführerin igs Bern
iris.stucki@igsbern.ch; Tel. 031 370 79 78

Gianfranco Zuaboni, Leiter Recovery College Bern
gianni@recoverycollegebern.ch; Tel. 078 711 02 36